

Entsprechenserklärung zum „Essener Kodex für gute Unternehmensführung“ zum Jahresabschluss 2019/2020 der Theater und Philharmonie Essen GmbH

Basierend auf dem Deutschen Corporate Governance Kodex beschloss der Rat der Stadt Essen am 25. Juni 2008 einen Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Stadt Essen einzuführen. Dieser Kodex wurde 2016 überarbeitet und vom Rat der Stadt Essen am 27. April 2016 als „Essener Kodex für gute Unternehmensführung“ (Essener Kodex) verabschiedet. Der Essener Kodex regelt das Zusammenwirken von Stadtrat, Stadtverwaltung und kommunalen Unternehmen, die Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtsräten und den Geschäftsführern, den besseren Informationsaustausch zwischen den Beteiligten und Verantwortlichen sowie die Kontrolle der Beteiligungen. So ist z.B. die individualisierte Veröffentlichung der Vergütung von Geschäftsführungs- bzw. Vorstandsmitgliedern im Beteiligungsbericht der Stadt Essen im Essener Kodex geregelt.

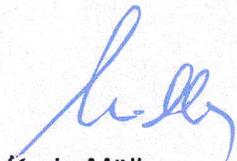
Den Empfehlungen des Kodexes wurde uneingeschränkt gefolgt, so denn in dieser Erklärung keine Abweichungen festgestellt werden. Abweichungen vom Kodex ergeben sich im Rahmen aus Handlungsmaximen der Vergangenheit, die zeitnah angepasst werden, bzw. auf Grund bestehender Besonderheiten des Unternehmens, die Abweichungen von den Empfehlungen des Kodexes forderten.

Eine Effizienzprüfung seiner Tätigkeit durch den Aufsichtsrat selbst wurde erstmalig für die Spielzeit 2018/2019 durchgeführt.

Die bestehende D&O-Versicherung (Directors and Officer Liability Insurance, Vermögensschadenhaftpflicht) ist ohne einen Selbstbehalt abgeschlossen. Der Empfehlung des Kodexes, diese zu beschränken, wurde nicht gefolgt, da für die Geschäftsführung und die Aufsichtsratsmitglieder verantwortungsvolles Handeln selbstverständliche Pflicht ist und unseres Erachtens ein Selbstbehalt diese nicht zusätzlich fördert.

Eine Aufstellung der bestehenden Beraterverträge wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt. Diesbezüglich wurden die Empfehlungen des Kodex angenommen. Einem ausführlichen Corporate Governance Bericht wird zukünftig Rechnung getragen.

Essen, im November 2020



Karin Müller
(Geschäftsführerin)



Franz-Josef Britz
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Essener Kodex für gute Unternehmensführung

Entsprechenserklärung der Theater und Philharmonie Essen GmbH gem. Ziffer 3.9.1 für das Geschäftsjahr 2019/2020

Bitte ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen.

I. Regelungen („muss“)

Die Theater und Philharmonie Essen GmbH

wendet die Regelungen des Essener Kodex für gute Unternehmensführung vollständig an

wendet die Regelungen des Essener Kodex grundsätzlich an, mit Ausnahme folgender Ziffern:

2.2.3, 2.7.3, 2.7.4, 3.3.4, 3.4.4, 3.8.3, 5.2.3

II. Empfehlungen („soll“)

Die Theater und Philharmonie Essen GmbH

wendet die Empfehlungen des Essener Kodex für gute Unternehmensführung vollständig an

wendet die Empfehlungen des Essener Kodex für gute Unternehmensführung grundsätzlich an, mit Ausnahme folgender Ziffern:

1.1.8, 2.1.4, 2.1.6, 2.2.4, 2.2.6, 2.3.5, 2.4.2, 2.5.2, 2.7.3, 3.1.3, 3.3.2,
3.3.3, 3.3.4, 3.3.5, 3.6, 3.8.4, 3.8.10, 5.1.2

III. Anregungen („kann“/„sollte“) – optional

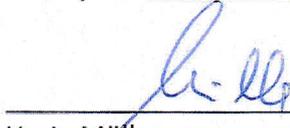
Die Theater und Philharmonie Essen GmbH

wendet die Anregungen des Essener Kodex für gute Unternehmensführung vollständig an

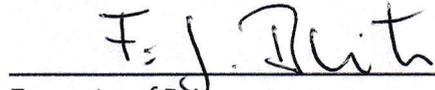
wendet die Anregungen des Essener Kodex grundsätzlich an, mit Ausnahme folgender Ziffern:

2.1.6, 3.8.3, 3.9.1

Essen, den 02.11.20


Karin Müller
(Geschäftsführung)

Essen, den _____


Franz-Josef Britz
(Vorsitzende/r des Aufsichtsrates)

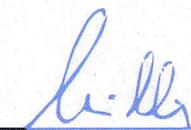
Anlage 1 zur Entsprechenserklärung

Die Theater und Philharmonie GmbH hat nachstehende **Regelungen** des Essener Kodex für gute Unternehmensführung aus folgenden Gründen nicht angewendet:

Ziffer	Begründung
2.2.3	Mit Ausnahme von Frau Öllig und Herrn Drost haben alle Aufsichtsratsmitglieder an mehr als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.
2.7.3	Interessenskonflikte sind nicht bekannt
2.7.4	Entsprechende Verträge liegen nicht vor
3.3.4	Fehlanzeige
3.4.4	Fehlanzeige
3.4.4	Fehlanzeige
3.8.3	Ja, bis auf die Erstellung der Sitzungsunterlagen zum Jahresabschluss 2019/2020 war dies aus zeitlichen Gründen nicht leistbar
5.2.3	Nicht relevant

Essen, den 02.11.20

Essen, den _____



Karin Müller
(Geschäftsführung)



Franz-Josef Britz
(Vorsitzende/r des Aufsichtsrates)

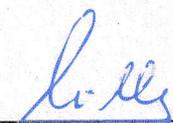
Anlage 2 zur Entsprechenserklärung

Die Theater und Philharmonie GmbH hat nachstehende **Empfehlungen** des Essener Kodex für gute Unternehmensführung aus folgenden Gründen nicht angewendet:

Ziffer	Begründung
1.1.8	Trifft nicht zu
2.1.4	Kein Prüfungsausschuss
2.1.6	Trifft nicht zu
2.2.4	Nicht bekannt
2.2.6	Entfällt
2.3.5	Nicht bekannt
2.4.2	Trifft nicht zu
2.4.2	Trifft nicht zu
2.5.2	Es erfolgte keine Entsendung
2.7.3	Keine Interessenskonflikte
2.7.3	Keine Interessenskonflikte
3.1.3	Entfällt
3.3.2	08/19 – 05/20 gab es keine variablen Bezüge
3.3.2	08/19 – 05/20 gab es keine variablen Bezüge
3.3.2	08/19 – 05/20 gab es keine variablen Bezüge
3.3.2	08/19 – 05/20 gab es keine variablen Bezüge
3.3.2	08/19 – 05/20 gab es keine variablen Bezüge
3.3.3	08/19 – 05/20 Sonderregelung
3.3.3	Entfällt
3.3.4	Keine Nebentätigkeit
3.3.5	Veröffentlichung durch die Stadt (Beteiligungsbericht)
3.6	Entfällt
3.8.4	Alle durch das Beteiligungsmanagement und durch die Finanzbuchhaltung der Stadt Essen abgefragten Unterlagen werden ebenfalls dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gegeben
3.8.10	Trifft nicht zu
5.1.2	Entfällt

Essen, den 02.11.20

Essen, den _____


Karin Müller
(Geschäftsführung)


Franz-Josef Britz
(Vorsitzende/r des Aufsichtsrates)

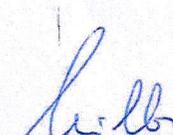
Anlage 3 zur Entsprechenserklärung

Die Theater und Philharmonie GmbH hat nachstehende **Anregungen** des Essener Kodex für gute Unternehmensführung aus folgenden Gründen nicht angewendet:

Ziffer	Begründung
2.1.6	Entfällt
3.8.3	Dies war aus zeitlichen Gründen für den Jahresabschluss 2019/2020 nicht möglich
3.9.1	Ist für 2018/2019 nicht geschehen

Essen, den 02.11.20

Essen, den _____



Karin Müller
(Geschäftsführung)



Franz-Josef Britz
(Vorsitzende/r des Aufsichtsrates)